

Erledigt

Probleme mit dem Arbeitsspeicher (RAM)

Beitrag von „Opa114“ vom 3. April 2014, 01:09

Hey,

ist es normal das Mavericks im Leerlauf (ohne geöffnete Anwendungen) 4-5GB Speicher verbraucht? Weil ich finde das ist zu extrem! Windows 8.1 verbraucht nur knapp 2GB (meist etwas weniger).

Insgesamt habe ich 16GB installiert und mir fällt auch auf, das der Speicher sehr schnell voll wird, bzw ich den Eindruck habe, das die Speicherverwaltung nicht optimal läuft auf dem Hackintosh.

Und heute fiel mir auf das der Finder Prozess an die 2GB hatte - dürfte auch nicht normal sein - nach einem Neustart des Finders war er bei 8MB. Finde das alles sehr merkwürdig.

Wie sieht das bei euch aus? Ähnliche Probleme schon mal aufgetreten?

Beitrag von „John Doe“ vom 3. April 2014, 06:48

Os x nimmt sich was es bekommen kann und verwaltet dn Ram anders als Windows

Beitrag von „thomaso66“ vom 3. April 2014, 07:50

Wo ist nun das Problem mit dem RAM ?

Wie kommst Du darauf das es beim Hackintosh auftritt, das impliziert ja das es bei einem echten Mac nicht auftritt.

sn0wleo hat es ja schon in kurz form erklärt.

Oder reagiert dein System träge?, läuft es nicht so wie Du erwartest, mir ist es eigentlich egal ob nun von den 16GB schon 12GB belegt sind oder nur 1 GB wichtig ist doch schlussendlich das ich mit dem System vernünftig Arbeiten kann, und nicht was mir eine Anzeige anzeigt?

Lies auch mal hier http://support.apple.com/kb/HT5890?viewlocale=de_DE, und google mal nach Cache Strukturen verschiedener Betriebssysteme.

Beitrag von „variousos“ vom 3. April 2014, 08:48

Moin...

also ist stelle keinen "unnötigen" Verbrauch von RAM-Ressourcen fest. Ich glaube sogar sagen zu können, dass OSX damit schonender umgeht als Windows.

Beitrag von „Opa114“ vom 3. April 2014, 12:02

Zum einen finde ich die Anzeige "Speicher (belegt)" ist nicht korrekt. Dort wird angezeigt: 5,32GB belegt, wenn ich die Prozesse oben im Fenster alle addiere komme ich bei Weitem nicht auf die 5GB.

Das Problem ansich ist nicht das OSX mehr nutzt oder anders als Windows (das habe ich schon gelesen). Sondern das Problem ist, das die 16GB extrem schnell voll sind und das System dann swapt - das sollte nicht sein! Daher war meine Frage ob das so normal ist oder doch vlt irgendwie mit der Hackintosh Konfiguration oder so zu tun hat. Einen persönlichen Vergleich zu einem echten Mac kann ich leider nicht ziehen 😞

Es läuft dann ab und zu auch minimal träge bzw. der Beach Ball ist zu sehen. Und was mich da

halt stutzig macht ist, das ich nur Chrome, die Notizen, Firefox und Metadatics (Mp3 Tagging Tool) offen habe. Chrome mit 5 Tabs und im Firefox 1 Tab. Sonst läuft kein anderes offenes Programm (außer die Standard Hintergrund Dienste von OSX).

Beitrag von „DoeJohn“ vom 3. April 2014, 12:07

Mach von der Speicherbelegung doch mal ein Bild und zeige es uns!

Beitrag von „Opa114“ vom 3. April 2014, 14:18

bitte sehr 😊

Vlt. täuscht mich das auch alles, aber da ich wie gesagt keine Erfahrung mit einem echten Mac habe, wollte ich auf Nummer sicher gehen.

Beitrag von „toemchen“ vom 3. April 2014, 18:11

in der Tat sehr komisch. Was für Riegel sind denn Verbaut?
Anbei meine 2 Screens, habe unter dieser Hardware keinerlei Probleme

Beitrag von „Opa114“ vom 3. April 2014, 23:04

4 Kingston Hyper X 9905403-437.A01LF á 4GB (1333 MHz)

Status laut Anzeige "OK"

Aktuell hat der Finder-Prozess schon wieder über 100MB an Speicher, obwohl ich kein Finder Fenster offen habe (nur das Standrad was per se immer da ist)

Beitrag von „DoeJohn“ vom 3. April 2014, 23:29

Hier kannst du ja mal lesen, für was der Finder alles da ist:
http://de.wikipedia.org/wiki/Finder_%28Mac%29

Beitrag von „Opa114“ vom 22. April 2014, 16:56

Danke. Habe mich nun etwas ausführlicher mit dem ganzen System sowie Speicherverwaltung auseinandergesetzt. Das passt soweit auch nun alles, OSX verbraucht nicht so viel wie ich dachte. Hatte nur die falsche Anzeige ausgesucht 😊 Im vergleich bei frischer Installation und keinem sonstigen Programm gestartet, verbraucht es so viel wie Windows 8. Und auch im Betrieb passte das!

Nur was mir noch nicht ganz klar ist, ist die Sache mit dem Finder-Prozess. Wieso sammelt sich da immer mehr benutzter Arbeitsspeicher an? Er fängt erst mit 17MB an und geht nach und nach hoch auf 100MB, 300MB usw. bis oft 1GB. Allerdings reduziert sich der Speicher nicht mehr. Dazu konnte ich leider keine Informationen finden. Wäre super wenn mir das mal jemand erklären könnte 😊

Beitrag von „toemchen“ vom 22. April 2014, 16:58

ich denke mal das das eine Fehlanzeige ist, bei mir ist er fast immer konstant 20 mb.

Beitrag von „Opa114“ vom 23. April 2014, 11:21

mhh okay, wenn sonst keiner dieses Problem hat, ist es vlt. wirklich eine Fehlanzeige..